Presseinformation

3. Dezember 2003

Zweite, erweiterte Auflage von „Mathias Zdarsky“ erschienen

Geschichte des Skifahrens von den Anfängen bis zur Jetztzeit

Vor wenigen Tagen ist die zweite, erweiterte Auflage des fünften Bandes der Heimatkunde des Bezirkes Lilienfeld erschienen. Dieses Buch beschäftigt sich mit der Geschichte des alpinen Skilaufs, ausgehend von Mathias Zdarsky, jenem Skipionier, der bis knapp vor seinem Tod – er starb am 20. Juni 1940 – auf seinem Bauerngut Habernreith bei Marktl, einer Katastralgemeinde von Lilienfeld, wohnte.

Der Verfasser, Mag. Gottfried Wolfgang, und seine Mitautoren nennen das Werk in der ersten Auflage, die 1987 erschien, „Mathias Zdarsky. Der Mann und sein Werk. Beitrag zur Geschichte des alpinen Skifahrens von den Anfängen zur Jetztzeit“. Als Bearbeiter der zweiten Auflage, die diesen Band nun ergänzt, zeichnen der Leiter des Zdarsky-Archivs in Lilienfeld, Franz Josef Klaus, und Ing. Kurt Bellak.

Zdarsky ist bekanntlich als jener Pionier in Erinnerung geblieben, der den ersten Torlauf der Skigeschichte am 19. März 1905 auf dem Muckenkogel bei Lilienfeld ausflaggte. Aber auch z.B. seine Beiträge als Lawinenforscher, der sich sehr frühzeitig mit den Gesetzen der Wächtenbildung befasst hat, verdienen noch heute die Aufmerksamkeit aller Freunde des Wintersports.

Herausgeber und Verleger des 188 Seiten starken Werks ist das Bezirksheimatmuseum Lilienfeld. Erhältlich ist es zum Preis von 16 Euro unter anderem während der Öffnungszeiten (Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr) im Bezirksheimatmuseum in Lilienfeld sowie während der Bürozeiten im Gemeindeamt Lilienfeld, Telefon 02762/522 12-13.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at